Informationen zum Forschungsprojekt

**„Erfahrungen von Pflegenden bei der Versorgung von PatientInnen bei geschlechtsangleichenden Operationen“**

Liebe KollegInnen,

als examinierte Krankenschwester und Studierende im Masterstudiengang Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke möchte ich, im Rahmen meiner Masterarbeit eine Studie durchführen, die sich mit den Erfahrungen von Pflegenden beschäftigt, die Patient\*innen bei geschlechtsangleichenden Operationen versorgen.

Ich möchten Sie gerne zur Teilnahme an meiner Studie einladen und sie nachfolgend über mein Vorhaben informieren.

Die Zahl geschlechtsangleichender Operationen nimmt kontinuierlich zu.

Im Jahr 2012 waren es noch 883, inzwischen liegt die Zahl im Jahr 2020 bei 2155 (Statistisches Bundesamt, 2022).

Emanzipationsbemühungen und eine fortschreitende Liberalisierung der Gesellschaft rücken die Bedürfnisse von Personen in den Fokus deren Geschlechtsidentität nicht mit der übereinstimmt, die ihnen bei der Geburt zu gewiesen wurde.

Diese steigende Zahl an geschlechtsangleichenden Operationen führt dazu, dass immer mehr trans\* Personen prä oder postoperativ in den Krankenhäusern versorgt werden müssen. Hierbei spielen Pflegende eine große Rolle. Pflegende bilden die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen und in der direkten Patientenversorgung. Die Versorgung zeichnet sich besonders durch den engen Kontakt zu PatientInnen aus (Robert-Koch-Institut, 2009). Trotz dieser Tatsache liegt der aktuelle Schwerpunkt der Forschung in Deutschland

mit Trans\* Personen eher im Bereich Handlungsanweisungen oder Empfehlungen für medizinische Berufsgruppen. Studien, die sich thematisch mit der Situation der Pflegenden in Bezug auf die Versorgung von PatientInnen bei geschlechtsangleichenden Operationen beziehen, sind zum derzeitigen Zeitpunkt in Deutschland noch sehr rar.

Daher möchte ich, im Rahmen meiner Studie Einblicke in Ihren Berufsalltag erhalten.

Ich möchten mit Ihnen in einem Experteninterview über Ihre Erfahrungen sprechen. Ihre persönlichen Erfahrungen können dazu beitragen, dass Anforderungen und Besonderheiten beschrieben und sichtbar gemacht werden können.

Das Interview wird im Rahmen eines Experteninterviews über die die Videoplattform „Zoom“ stattfinden. Den Zeitumfang bestimmen Sie selbst, erfahrungsgemäß dauern Interviews ca. 60 Minuten.

Ihre Teilnahme an diesem Interview ist **freiwillig** undSie haben zu jeder Zeit die Möglichkeit das Interview abzubrechen

Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung und Niederschrift des Interviews kann jederzeit zurückgezogen werden, solange die Daten noch nicht in die Analyse einbezogen wurden. Ihre persönlichen Daten werden dann unwiederbringlich gelöscht. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Studie zurücknehmen, entstehen Ihnen hierdurch keine Nachteile.

Die erhobenen Daten werden nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt. Das heißt, dass alle Angaben, die zur Identifizierung der interviewten Person führen können, verändert oder aus dem Text entfernt werden. Das bedeutet, dass Ihr Name oder ein anderes Identifikationsmerkmal, wie eine Ortsangabe oder der Name Ihres Krankenhauses, durch ein Pseudonym, beispielsweise eine Buchstaben- oder Zahlenkombination so ersetzt werden, dass der Rückschluss auf Ihre Person ausgeschlossen oder sehr stark erschwert ist.

Um eine Feststellung Ihrer Identität auszuschließen, werden Ihre personenbezogenen Daten von den Niederschriften der Interviews getrennt aufbewahrt und für Dritte unzugänglich gespeichert. Dieses gilt auch für die Aufbewahrung der Einwilligungserklärung. Spätestens nach Beendigung des Projektes werden alle Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, ab dann können die Daten endgültig nicht mehr mit Ihnen in Verbindung gebracht werden.

In wissenschaftlichen Veröffentlichungen werden Interviews nur in Ausschnitten zitiert, um gegenüber Dritten sicherzustellen, dass der entstehende Gesamtzusammenhang von Ereignissen nicht zu einer Identifizierung Ihrer Person führen kann.

Nachdem ich Sie ausführlich über das Projekt informiert habe, würde ich mich freuen, wenn Sie nun die beigefügte Einwilligungserklärung unterzeichnen und ich Sie damit als Studienteilnehmer\*in begrüßen darf.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die unten genannten Kontaktdaten wenden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum (Name des Interviewführenden)

Kontaktdaten:

Annekathrin Hempel

Studierende des Masterstudiengangs Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke

Am Gangsteig 5

85551 Kirchheim

Tel.:+49 171/9576326

Annekathrin.Hempel@uni-wh.de

Kontaktdaten der betreuenden Professorin:

Prof.Dr. Sabine Metzing

Fakultät für Gesundheit

Department für Pflegewissenschaft

Alfred-Herrhausen-Straße 50

58448 Witten

Professur für Pflegewissenschaft- Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Tel.: +49 (0) 2302/926-3757

Sabine.Metzing@uni-wh.de